

Justiz- u. Polizeidepartement

Norwegen am 15. Febr. 1858

Paris, Minister, Unterr.

Verhandlungen mit Dänemark

713

Auf die Mitteilung des indig. Ministers in Paris vom 10. u. 11. d. Mts.,  
 dass der Wissenschafts-Gesamter-Sachverhalt betreffend die von  
 1. Hr. Stern veranlasst sei; auf Unterhandlungen, betreffend die  
 Einfuhrungsverantwortung hinsichtlich früher vorläufiger Lieferungen;  
 von welchen dem Hrn. Landespräsidenten und Hrn. Norw. Rath Fenger  
 Statthalter sein haben, und auf des Gesuch des Hrn. Dr. Stern um Mitthei-  
 lung über den gegenwärtigen Stand der Unterhandlungen betreffend den  
 Abschluss eines Handelsvertrages zwischen der Schweiz und Dänemark zu  
 seiner Orientirung; ist auf dem Entwurf des Departements beflüßelt  
 worden:

1. es sei Hrn. Stern vorläufig ein Abdruck des Extraites des Hrn.  
 Landesrath Dubs vom 20. Februar a. J. über die mit Hrn. Norw. Rath  
 Fenger gepflogenen Unterhandlungen, samt einer Abdruck des Sai,  
 von 2, 7 & 8 mitzutheilen, mit dem Bemerken, dass Landesrath sei nicht  
 abgeneigt, die Unterhandlungen mit Dänemark wieder aufzunehmen,

Saluf



# 20. Sitzung vom 16. Februar 1866.

jedoch einmütig zu erklären, daß der Handelsvertrag mit den Niederlanden ins  
 Reich zu bringen, was in Laibach statthaben dürfte. Aus dem erfolglosen,  
 dem Exzellenz Herrn v. Kern ersuchen, auf welchem Punkte die Unter-  
 handlungen mit Dänemark stehen gahlieben seien. Es würde ihm jedoch schon  
 jetzt bemerkt werden, daß auf Handelsvertragsbestimmungen über den Schiff des  
 gegenwärtigen Zeitraums nicht eingekommen werden können. Es ruffen  
 dem Bundesrat auf nicht nachzugeben, sondern mit Verhandlungsanstrengungen  
 über einen Ueberseefahrtsvertrag zu beginnen, und zwar über das feststehende  
 der zu tractierenden Materie im Klaren sei; der Bundesrat gar nicht dasjenige  
 N. J. die Festsetzungen im Zusammenhang zu behandeln und ersuchen Exz.  
 Herrn, bis dahin der Exz. Grafen v. Moltke, zur Geduld zu ver-  
 weilen. — Au die vord. Gesandtschaft in Paris.

2, Mitteilung sämmtlicher Akten aus dem Jahre 1865 d. Zollverhandlungen per Protokoll-  
 Kollation.

3, Protokollung aus dem Departement unter Leitung eines Mitglieds der Exz.  
 nicht am 15. Februar a. J. und der Laibacher 788.